

COOLING TOWN – Temperaturabhängigkeiten zwischen urbanen Räumen und umliegenden Landschaftselementen in Südtirol

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Michael Heini

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Ökologie

Kooperationspartner: Institut für Alpine Umwelt, EURAC

Im Rahmen dieses Projektes werden die thermalen Eigenschaften von Landschaften und Landschaftskomponenten untersucht und die Temperaturabhängigkeiten zwischen urbanen Räumen und ihren umliegenden Landschaftselementen in Südtirol ermittelt. Oberflächentemperaturen von 23 ausgewählten Gemeinden in Südtirol werden dabei ausgewertet und auf Abhängigkeiten zu Siedlungstemperatur, Landnutzung und Landbedeckung sowie Topographie untersucht.

Erschließung der mittelalterlichen Handschriften der Stiftsbibliothek Neustift und der Priesterseminarbibliothek Brixen

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Ursula Stampfer

Begünstigte: Philosophisch - Theologische Hochschule Brixen

Kooperationspartner: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Das Projekt zielt darauf ab, die mittelalterlichen und somit ältesten Handschriftenbestände der Stiftsbibliothek Neustift und der Bibliothek des Priesterseminars in Brixen zu erschließen. Dabei werden die im Zuge der Katalogisierung gewonnenen Forschungsergebnisse laufend der Scientific Community bereitgestellt und ein umfassendes Katalogwerk erstellt.

„NICKEL CONTROL“ - Bestimmen natürliche oder anthropogene Prozesse den Nickel-Anstieg in alpinen Quellgebieten?

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Karin Anne Koinig

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Ökologie

Kooperationspartner: Biologisches Labor der Landesagentur für Umwelt

Das Projekt zielt darauf ab, die wichtigsten Faktoren für den rezenten Nickelanstieg in den alpinen Gewässern zu ermitteln. Im Laufe des Projektes werden die Quellen, die treibenden Kräfte, die Dauer und Auswirkungen der hohen Nickelkonzentration untersucht. Dabei wird man versuchen, eine Prognose abzugeben, welche Belastungen unter dem Szenario einer Klimaerwärmung in Zukunft zu erwarten sind.

**Die Römerzeit im oberen Vinschgau – Ein Beitrag zur römischen
Siedlungstopographie einer alpinen Gebirgsregion**

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Prof. Dr. Gerald Grabherr

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Archäologien

Mit dem Projekt wird angestrebt, die Siedlungsgeschichte einer einzigartigen Kulturlandschaft, wie jene der Malser Haide, zu erforschen und einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des lückenhaften Wissensstandes über die Römerzeit im Vinschgau zu liefern. Durch die Auswertung von Kleinfunden und interdisziplinären Zusammenarbeiten sollen die durch intensiven Kulturtransfer veränderten sozialen und ökologischen Lebensbedingungen der ansässigen Bevölkerung entlang der Staatsstraße aufzeigen.

**Leben am Wasser. Ressourcen, Technik und Mobilität im Mesolithikum am Beispiel
der Fundstellen Galgenbühel in Salurn (Südtirol)**

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Ursula Wierer

Begünstigter: Südtiroler Archäologiemuseum

Kooperationspartner: Amt für Bodendenkmäler der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol

An Hand der Fundstelle Galgenbühel in Salurn will das Projekt dazu beitragen, den ältesten und am wenigsten bekannten Geschichtsabschnitt unseres Landes, das Mesolithikum, zu erforschen und die Modalitäten und Hintergründe der ersten systematischen Begehung und Nutzung des Alpeninneren zu rekonstruieren. Das Projekt zielt darauf ab, neue Erkenntnisse zur Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen zu erhalten, die im Mesolithikum im alpinen Raum lebten.

**Neue Methoden zur Luft- und Satellitenbild gestützten Kartierung und Monitoring
schützenswerter Lebensräume in den Alpen – AlpHaMoni**

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Marc Zebisch

Begünstigte: Europäische Akademie Bozen, Institut für Angewandte Fernerkundung

Kooperationspartner: 1. Amt für Landschaftsökologie der Autonomen Provinz Bozen –
Südtirol, 2. Schweizer Nationalpark

Das Projekt zielt auf die Entwicklung von computergestützten, semi-automatischen Verfahren zur Kartierung und zum Monitoring von Veränderungen schützenswerter Lebensräume in den Alpen mit Hilfe von Luft- und Satellitenbildern ab. Dabei sollen auch Methoden zur Identifizierung von potenziell ökologisch wichtigen bzw. gefährdeten Flächen außerhalb von Schutzgebieten entwickelt werden.

**Alpiner Endemismus: Integrative Taxonomie und Faunengeschichte von
Megabunus-Weberknechten**

Wissenschaftliche Verantwortliche: Prof. Dr. Birgit Schlick-Steiner

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Ökologie

Kooperationspartner: Naturmuseum Südtirol

Das Projekt zielt darauf ab, über eine Vielzahl von Methoden (molekulargenetisch, morphologisch, biochemisch) und unterschiedliche statistische Analyseprogramme herauszufinden, wie die aktuelle Artenzahl der alpinen Megabunus-Arten zustande gekommen ist und welche verbreitungsgeschichtlichen Szenarien hierbei eine Rolle gespielt haben könnten. Im Laufe des Projektes wird unter anderem die Faunengeschichte des Artenkomplexes rekonstruiert.

**Praxis und PatientInnen des Südtiroler Landarztes Franz von Ottenthal (1819-1899).
Eine vergleichende Analyse mit deutschen und Schweizer Arztpraxen des 17.-19.
Jahrhunderts**

Wissenschaftliche Verantwortliche: Prof. Dr. Elisabeth Dietrich-Daum, Mag. Dr. Andreas Oberhofer

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geschichte und Ethnologie

Ziel des Projektes ist eine quantitative und qualitative Analyse der Krankengeschichten des Dr. Franz von Ottenthal, der zwischen 1848 und 1899 eine ärztliche Landpraxis in Sand in Taufers führte, und seine Aufzeichnungen in 244 Praxisjournalen niedergeschrieben hat. Das Projekt ist in ein vom DFG bewilligtes Paketprojekt eingebunden. Mit den Ergebnissen kann das Wissen über die Alltagserfahrungen und die Lebenswelten der Bevölkerung Südtirols des 19. Jahrhunderts bereichert werden.

Modellazione delle interazioni tra ciclo idrologico, vegetazione e clima in ambiente alpino (HYDROALP)

Responsabile scientifico: Dott. Giacomo Bertoldi

Beneficiaria: Accademia Europea di Bolzano, Istituto per l'Ambiente Alpino

Partner di cooperazione: 1. Centro per la difesa Idrogeologica dell'Ambiente Montano dell'Università di Trento, 2. Institut für Ökologie der Universität Innsbruck, 3. Ripartizione Protezione antincendi e civile della Provincia Autonoma di Bolzano, 4. Department of Civil and Environmental Engineering della Duke University

Il progetto si propone di quantificare gli effetti del cambiamento climatico sul ciclo idrologico in regioni Alpine. Il progetto si propone sviluppare e applicare a bacini Alpini con diverse caratteristiche climatiche un sistema modellistica innovativo che consideri in modo integrato le interazioni tra morfologia, suolo, vegetazione e clima in maniera distribuita.

Speläotheme der Conturines Höhle: Ein potentiell einmaliges Paläoumwelt-Archiv in den Dolomiten

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Prof. Dr. Christoph Spötl

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geologie und Paläontologie

Das Projekt zielt darauf ab, das Alter der Höhlen-Sinter in der Conturines Höhle zu bestimmen. Weiters will man versuchen herauszufinden, welche Aufzeichnungen über das damalige Klima der Dolomiten darin gespeichert sind. Unter Einsatz moderner Methoden soll ein möglicherweise einmaliges Archiv der Umwelt- und Klimaentwicklung in den Dolomiten erforscht werden.

Kooperation, Koordination und Wettbewerb - Experimentelle Untersuchungen mit Kindern und Jugendlichen

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Prof. Dr. Matthias Sutter

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Finanzwissenschaft

Kooperationspartner: Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen

Das Forschungsprojekt untersucht die wesentliche Elemente des Zusammenlebens in sozialen Gruppen, nämlich die Bereitschaft zur Kooperation, die Fähigkeit zur effizienten Koordination von Verhalten und die Einstellung zum Wettbewerb von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Das Kooperations-, Koordinations- und Wettbewerbsverhalten wird mit Hilfe von experimentellen Studien untersucht.

Die Brixner Inschriften. Bestandsaufnahme der epigraphischen Zeugnisse des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Andreas Oberhofer

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geschichte und Ethnologie

Im Zuge des Projektes sollen die Inschriften der Gemeinde Brixen aus dem Zeitraum zwischen dem beginnenden Frühmittelalter und der Mitte des 17. Jahrhunderts gesammelt, in einer Datenbank systematisiert, nach einheitlichen Richtlinien katalogisiert, geordnet und beschlagwortet und in ersten Schritten kommentiert und ausgewertet werden. Dabei werden nicht nur Inschriften aus dem kirchlichen Umfeld untersucht, sondern auch jene, die vom Leben der Stadt als Handels- und Verkehrsstadt zeugen.

Utilizzo sostenibile delle biomasse in Alto-Adige: dalla produzione alle tecnologie di conversione

Responsabile scientifico: Prof. Dr. Stefan Zerbe

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie

Il progetto si concentra sui passaggi chiave della filiera di processo delle biomasse verdi dalla loro produzione in Alto Adige alla generazione di energia, prevedendo la quantificazione della produttività di biomassa, qualità e impatti ambientali.

Le biomasse verranno classificate principalmente in base al loro contenuto energetico e composizione chimica. La combustione tradizionale, la gassificazione e la pirolisi saranno considerati fra i processi termici di conversione energetica e si procederà alla caratterizzazione modellistica dei prodotti e alla valutazione dell'energia ottenuta.

Eis und Wasser in Tirol, Folgen des Klimawandels

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Michael Kuhn

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Meteorologie und Geophysik

Kooperationspartner: 1. Hydrographisches Amt Bozen, 2. Hydrographischer Dienst Tirol

Ziel der Studie ist die Modellierung der Komponenten des Wasserkreislaufs für 70 größtenteils vergletscherte Einzugsgebiete in Süd-, Ost- und Nordtirol in den Perioden 1961-90, 1969-97, 1997-2006. Im Zuge des Projektes soll die Reaktion des Wasserkreislaufs aller Gebiete auf die geänderten Randbedingungen verschiedener Klimaszenarien simuliert werden.

MALS - Multitemporal Airborne Laserscanning Südtirol

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Rudolf Sailer

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geographie

Kooperationspartner: Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Innsbruck

Das Projekt setzt sich zum Ziel, die Veränderungen auf Blockgletschern und Gletschern auf Basis wiederholter Airborne Laserscanning Messungen zu erfassen, zu bewerten und zu interpretieren. Um dieses Projektziel zu erreichen, werden zwei Messungen über Blockgletschern und Gletschern in der Ortler Gruppe und den Südlichen Ötztaler Alpen (Schnalstal) organisiert.

Life Traces - Untersuchungen zum Vorhandensein von Bakterien in der Gletschermumie

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Albert Zink

Begünstigte: Europäische Akademie Bozen, Institut für Mumien und den Iceman

Kooperationspartner: 1. Dipartimento di Biologia Molecolare, Cellulare e Animale dell'Università di Camerino, 2. Südtiroler Sanitätsbetrieb, 3. Eco Research GmbH

Ziel des Projektes ist die Bestimmung der Anwesenheit und Vielfalt von Bakterien und dabei insbesondere kälteliebenden Mikroorganismen in der Mumie des Mannes aus dem Eis. Diese sollen durch Untersuchungen von Gewebeproben aus den äußeren und inneren Teilen des Mumien-Körpers bestimmt werden

Das Potential von AMS (Anisotropie der magnetischen Suszeptibilität) Studien in mehrphasig deformierten Gesteinen

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geologie und Paläontologie

Kooperationspartner: 1. Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol, 2. Dipartimento di Scienze Geologiche dell'Università degli Studi „Roma Tre“

Im Rahmen dieses Projektes soll das Potential der AMS-Analyse an einem sehr komplex deformierten Gesteinskörper getestet werden, und zwar am Zentralgneis der westlichen Tauern Fenster. Zudem ist geplant, die im Tauernfenster gewonnenen Kenntnisse an zwei weiteren deformierten Orthogneiskörpern zu überprüfen: am Martell Orthogneis und am Tschigot Granodiorit im Vinschgau.

**Sviluppo di metodi per il campionamento ed analisi della rizosfera per l'ottimizzazione della biodisponibilità dei nutrienti in piante di interesse locale
- RHIZOTYR -**

Responsabile scientifica: Dr. Tanja Mimmo

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie

Partner di cooperazione: 1. Centro Sperimentale Agrario e Forestale Laimburg, 2. Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wald- und Bodenwissenschaften

L'obiettivo del progetto è di sviluppare una metodologia innovativa per l'estrazione di essudati radicali dal suolo mediante l'utilizzo di campionatori in materiale polimerico chiamati Rhizon e di applicarla a piante agroforestali di interesse locale. All'interno del

progetto verranno usate piante di lupino, melo, fragola e mirtillo per sviluppare un metodo per discriminare essudati provenienti dalle radici e dai microrganismi mediante la tecnica degli isotopi stabili.

Gestione del trasporto di sedimento nei piccoli bacini montani ("GESTO")

Responsabile scientifico: Dr. Francesco Comiti

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie

Il progetto GESTO si pone l'obiettivo di comprendere la dinamica fisica dei processi ideologici, idraulici e sedimentologici connessi al trasporto di sedimento nei piccoli bacini. La ricerca verrà condotta su un bacino di studio localizzato nell'alta Val Venosta (Rio Gader).

Sprache, Musik und Prosodie in Früherziehung und Schule: Untersuchungen zu kritischen Momenten beim Erwerb der Zweitsprache Deutsch und der Fremdsprache Englisch im Rahmen der Integrierten Sprachdidaktik in der Autonomen Provinz Bozen

Wissenschaftliche Verantwortliche: Prof. Franz Complot, Prof. Johann Drumbl

Begünstigte: Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften

Kooperationspartner: 1. Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano, 2. Ideum GmbH Judenburg

Der Ansatzpunkt für die Beobachtung im Rahmen dieses Projektes ist der Moment des Übergangs vom Singen zum Sprechen. Das Projekt untersucht den Übergang vom gesungenen zum gesprochenen Wort aus der Perspektive der Lernenden und stellt die Frage nach dem sprachlichen Entwicklungsstand junger Lernender nach erfolgter Beihilfe musikalisch-sprachlicher Stimuli.

Italiano-tedesco: aree storiche di contatto in Sudtirolo e in Trentino

Responsabile scientifica: Dott.ssa Silvia Dal Negro

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Centro di Ricerca Lingue

Oggetto di indagine del presente progetto è il contatto fra varietà linguistiche italo-romanze

e varietà linguistiche del tedesco nell'Italia nord-orientale a partire da alcuni punti di particolare rilevanza storica e sociolinguistica. Il progetto costituisce un primo passo verso la costruzione di un *corpus* di parlato in Alto Adige e nelle aree ad esso limitrofe finalizzato alla descrizione e allo studio delle varietà linguistiche presenti, dei loro confini e dei contatti reciproci.

La crisi ecologica del Permo-Triassico nelle Dolomiti: dinamica di estinzione e biotic recovery negli ecosistemi terrestri

Responsabile scientifica: Dott.ssa Evelyn Kustatscher

Beneficiaria: Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige

Partner di cooperazione: 1. Museo tridentino di scienze naturali, 2. Università di Utrecht, 3. National Museum of Natural History, Niederlande (Leiden)

Oggetto dell'indagine è di raccogliere importanti indizi sulle cause e sulle conseguenze dell'estinzione di massa di fine Permiano. Il progetto si pone la domanda, come erano strutturati gli ecosistemi terrestri alla fine del Permiano e all'inizio del Triassico inferiore. Inoltre si pone l'obiettivo di approfondire la comprensione del pattern evolutivo degli ecosistemi terrestri attraverso il limite Permiano-Triassico.

Sind die Gipffloren im Naturpark Texelgruppe (Südtirol) bedroht?

Wissenschaftliche Verantwortliche: Prof. Brigitta Erschbamer

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Botanik

Kooperationspartner: 1. Naturmuseum Südtirol, 2. Amt für Naturparke der Autonomen Provinz Bozen

Ziel des Projektes ist es, stichhaltige Szenarien für die Vegetationsveränderung im Bereich des Alpenhauptkammes zu entwickeln und etwaige Bedrohungen der Gipffloren aufzuzeigen. Die Artenvielfalt des im Rahmen des Projektes „Gloria“ untersuchten Naturparkes Texelgruppe wird wieder aufgenommen und die Veränderung nach 7 Jahren verifiziert. Dabei wird untersucht, ob sich die Artenvielfalt auf allen Gipfeln verändert hat und ob Arten der tieferen Lagen zugewandert sind. Zudem werden Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Gipffloren gemacht.

SIPAI - Sistemi Proattivi di Accesso alle Informazioni

Responsabile scientifico: Prof. Francesco Ricci

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche

L'obiettivo della ricerca proposta è quello di sviluppare nuove tecnologie per rendere proattivi i moderni sistemi di accesso personalizzato alle informazioni. La proattività del sistema sarà sviluppata investigando e sviluppando tecnologie di apprendimento automatico in un approccio ingegneristico e sperimentale.

Entwicklung der Internet-Anwendung "FloraFaunaWeb Südtirol"

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Thomas Wilhalm

Begünstigter: Naturmuseum Südtirol

Ziel des Projektes „FloraFaunaWeb“ ist der Aufbau eines Internet basierten Verbreitungsatlanten sowohl für die Flora als auch für die Fauna von Südtirol. Über das Medium Internet sollen die Verbreitungsdaten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Biodiversità, biomonitoraggio e conservazione dei licheni epifiti negli ambienti forestali della provincia di Bolzano

Responsabile scientifico: Dr. Juri Nascimbene

Beneficiario: Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige

Partner di cooperazione: 1. Dipartimento di Scienze della Vita, Università di Trieste, 2. Ufficio Pianificazione Forestale della Provincia Autonoma di Bolzano

Il progetto intende promuovere l'incremento delle conoscenze sulla distribuzione e sull'ecologia dei licheni epifiti negli ambienti forestali della provincia

Gli obiettivi principali del progetto sono di individuare le relazioni tra la biodiversità dei licheni epifiti e i fattori che la influenzano e di verificare la possibilità di utilizzare i licheni come indicatori chiave della biodisponibilità e della funzionalità degli ambienti forestali della Provincia di Bolzano.

"LIFE equality?" - Jugendliche erforschen Lebensqualität

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Lars Keller

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Geographie

Kooperationspartner: 1. Handelsoberschule Sterzing, 2. Meinhardinum Gymnasium des Stiftes Stams

Im Rahmen des Projekts „LIFE eQuality?“ erforschen Jugendliche der beiden genannten Oberschulen, inwiefern sich die wissenschaftliche Analyse objektiver Indikatoren auch mit der tatsächlichen, subjektiv empfundenen Lebensqualität und damit ihrer Lebenswirklichkeit deckt. Mit Unterstützung von Wissenschaftler/innen der Universität Innsbruck entwickeln sie ein eigenständiges Lebensqualitätsmodell auf der Basis ihrer individuellen Konzepte, erheben Daten auf regionaler Ebene und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskussion ein.

Interrogazioni avanzate in basi di dati spazio-temporali di rete (AQuiST)

Responsabile scientifico: Prof. Johann Gamper, Dr. Igor Timko

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche

Partner di cooperazione: 1. Universität Zürich, 2. Ufficio Informatica Geografica e statistica della Provincia Autonoma di Bolzano

L'obiettivo di questo progetto é di avanzare le attuali tecnologie di interrogazione in basi di dati spaziali di rete. Nel corso del progetto verranno definite isocrone per un nuovo tipo di reti, in cui l'utilizzo di una macchina è considerato in aggiunto ad andare a piedi e mezzi del trasporto pubblico. Verranno sviluppate soluzioni efficaci e valutati con dati sintetici e dati reali.

RARE: Verringerung der Antibiotikaresistenz in Bozen

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Mouna Kacimi

Begünstigte: Freie Universität Bozen, Fakultät für Informatik

Kooperationspartner: 1. Universität Zürich, 2. Krankenhaus Bozen

Das Ziel dieses Projekts, das in enger Zusammenarbeit mit dem Programm für antimikrobielles Management des Krankenhauses Bozen durchgeführt wird, ist es, Antibiotikaresistenz zu untersuchen. Auf Basis von Informatik-Tools werden Lösungen zur Verbesserung der Qualität der Antibiotika-Verabreichung entwickelt.

Die historische Verwendung von Sterzinger Marmor - ein interdisziplinäres Projekt zwischen Landesgeschichte und Kulturgeologie

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Michael Unterwurzacher und Dr. Ulrich Obojes
Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Archäologien

Ziel des Projektes ist es, umfangreiche Daten über den Sterzinger Marmor und Artefakte welche aus diesem Marmor gefertigt wurden zu erheben. Schwerpunkt ist es, einen Nachweis zu finden, ob und in welchem Umfang Sterzinger Marmor bereits römerzeitlich Verwendung gefunden hat. In Zusammenarbeit mit einem Historiker bzw. Archäologen wird zusätzlich die Verwendung des Sterzinger Marmors im Mittelalter bis hin zur Gegenwart dokumentiert.

Le attrazioni culturali e naturali come motore dello sviluppo turistico. Un'analisi del loro impatto economico, sociale e culturale

Responsabile scientifico: Dr. Juan Gabriel Brida
Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Economia

Lo scopo di questo progetto è di contribuire alla creazione di un'analisi completa dei diversi impatti delle attività turistiche su di un determinato territorio ed analizzare in quale misura i contributi pubblici, versati al settore del turismo, diventano un sostegno per l'intera comunità. In particolare il progetto si prefigge di analizzare gli impatti delle più importanti attrazioni turistiche, in primo luogo sul territorio altoatesino, e confrontarli fra loro in base ai contributi pubblici percepiti.

Die entscheidende Rolle der Insulin-Like Growth Factor (IGF) Proteinfamilie bei der Entstehung und Progression von Prostatakrebs

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Petra Massoner
Begünstigte: Medizinische Universität Innsbruck, Sektion für Experimentelle Urologie

Kooperationspartner: 1. Medizinische Universität Innsbruck, Sektion für Genetische Epidemiologie, 2. Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik (UMIT), Hall in Tirol, 3. Max Planck Gesellschaft, Berlin, Institut für Molekulare Genetik

In diesem Projekt wird die komplexe *Insulin-Like Growth Factor* (IGF) Proteinfamilie bei der Entstehung und Progression von Prostatakrebs unter Verwendung neuester Technologien untersucht. Durch diesen innovativen Forschungsansatz wird will man jene IGF Schlüsselfaktoren identifizieren, welche das Wachstum und die Progression von Prostatakrebszellen bewirken.

Trumps - Verso una mappatura affidabile delle inondazioni in Alto Adige

Responsabile scientifico: Dr. Stefan Schneiderbauer

Beneficiaria: Accademia Europea di Bolzano, Istituto per il Telerilevamento Applicato

Partner di cooperazione: 1. Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche della Libera Università di Bolzano, 2. Arbeitsbereich Wasserbau, Universität Innsbruck

Lo scopo generale del progetto è di migliorare l'affidabilità della mappatura dei rischi da inondazione nelle regioni alpine, TRUMPS fornirà una tecnica di modellazione, applicabile sia al Sud Tirolo che ad altre aree montane, atta a sviluppare modelli di inondazione basati sulla teoria delle probabilità. Questi modelli saranno finalizzati all'integrazione dei fenomeni di rottura degli argini e di ostruzione dei ponti, in quanto questi due processi influenzano drammaticamente i modelli spaziale di inondazione.

SOILDIV: Biodiversität der Bodenmakrofauna als Indikator für den biologischen Bodenzustand - Ergänzung der Nachhaltigkeitsindikatoren für Südtirol

Wissenschaftliche Verantwortliche: Prof. Ulrike Tappeiner

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Ökologie

Kooperationspartner: Institut für Alpine Umwelt der EURAC

Zielsetzung von SOILDIV ist die Entwicklung, Testung und Berechnung eines Boden-Biodiversitätsindikators für Südtirol. Es wird versucht, neue wissenschaftliche Kenntnisse

zum Zusammenhang Bodenmakrofauna und Landnutzung zu erarbeiten und für eine gesamte Region einen aussagekräftigen faunistischen Indikator zu berechnen.

Zeitgenössische Lyrik in/aus (Gesamt-)Tirol. Formen, Themen, Fragen

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Prof. Johann Holzner

Begünstigte: Universität Innsbruck, Forschungsinstitut Brennerarchiv

Das Ziel des Projektes ist eine vergleichende Zusammenschau zeitgenössischer deutschsprachiger Texte, die im Literaturraum Tirol entstanden sind. Die detaillierte literaturwissenschaftliche Analyse ausgewählter Texte soll der Anlass sein einerseits zu einer Reflexion der kulturellen Entwicklungen in den drei Landesteilen, andererseits zu einer transgeographischen Ortung der Lyrik aus Tirol in aktuellen literarischen Strömungen.

Criteri di qualità per la competenza professionale nei servizi sociali

Responsabile scientifico: Prof. Walter Lorenz

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano

Il progetto intende dare un contributo al dibattito sulla expertise nei servizi sociale e intende produrre un modello metodologico innovativo per il primo contatto tra operatore ed utente e un sistema di standard di qualità per la valutazione degli interventi a questo proposito, che rifletta la complessità del lavoro sociale.

La Genomica Strutturale per lo Studio della Virulenza e Patogenesi di *Erwinia amylovora*

Responsabile scientifico: Dr. Stefano Benini

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie

La ricerca proposta si occupa dello studio delle proteine importanti nella virulenza e patogenesi di *Erwinia amylovora*, l' agente causativo del Colpo di Fuoco batterico, usando un approccio di genomica strutturale.

**Von "hinkenden" Stühlen, "tanzenden" Zähnen und "verlorenen" Verkehrsmitteln.
Erarbeitung eines Lernwortschatzes (Datenbankerstellung und Buchpublikation)
der wichtigsten lexikalischen Kollokationen des Italienischen (im Vergleich mit den
entsprechenden deutschen Äquivalenten)**

Wissenschaftliche Verantwortliche: Dr. Christine Konecny

Begünstigte: Universität Innsbruck, Institut für Romanistik

Das Projekt umfasst die Einrichtung einer Datenbank lexikalischer Kollokationen im Italienischen am Institut für Romanistik der Universität Innsbruck sowie die Publikation eines in dieser Form einzigartigen Lernwortschatzes zu den gesammelten Kollokationen.

**Diagrammi per la Rappresentazione e il Ragionamento Temporale con i Bambini
(DARE)**

Responsabile scientifica: Dott.ssa Rossella Gennari

Beneficiaria: Libera Università di Bolzano, Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche

Partner di cooperazione: 1. Facoltà di Design e Arti della Libera Università di Bolzano, 2. Facoltà di Scienze della Formazione della Libera Università di Bolzano

Il progetto di pone le domande se ci sono rappresentazioni con diagrammi adeguate per la rappresentazione di relazioni temporali nelle storie per bambini dagli 7 agli 11 anni e se ci sono rappresentazioni con diagrammi adeguate per la rappresentazione di informazioni temporali in storie per bambini dagli 11 agli 14 anni. Per rispondere a queste domande verrà analizzato l'uso delle rappresentazioni diagrammatiche più comuni nei libri di storie e nei testi scolastici adottati nelle scuole dell'Alto Adige.

**Biodiversitätsforschung an der ältesten Rebe Europas auf Schloss Katzenzungen
(Prissian)**

Wissenschaftlicher Verantwortlicher: Dr. Wolfgang Schweigkofler

Begünstigter: Land- und forstwirtschaftliches Versuchszentrum Laimburg

Das Projekt untersucht die sehr alte Weinrebe von Schloss Katzenzungen, die wie jede Pflanze von einer großen Anzahl unterschiedlicher Mikroorganismen besiedelt ist. Im

Laufe des Projektes wird die mikrobielle Biodiversität des Rebholzes untersucht. Durch Probennahmen aus den unterschiedlichen Pflanzengeweben werden die reb-besiedelnden Mikroorganismen isoliert, angezüchtet, identifiziert und in einer Stammsammlung konserviert.